

## Müller-Gemmeke einstimmig gekürt



Einstimmig zur Bundestagskandidatin der Grünen gekürt: Beate Müller-Gemmeke.

Der Grünen-Kreisverband hat am Mittwochabend die 48-jährige Beate Müller-Gemmeke einstimmig zur Bundestagskandidatin gekürt.

Reutlingen Stehenden Applaus, Blumen und Sekt gab es in der Gaststätte "Omnibusbahnhof" für Beate Müller-Gemmeke - und Grünen-Kreisrat Friedemann Salzer sprach euphorisch von einer "historischen Stunde". Dieser viel zitierte Ausspruch könnte in diesem Fall aber zutreffen, denn die Chancen für die 48-Jährige, im September in den Bundestag einzuziehen, sind realistisch. Vor einigen Wochen haben nämlich die Grünen beim Listenparteitag in Schwäbisch-Gmünd Beate Müller-Gemmeke auf Listenplatz fünf gesetzt. Bislang sind die baden-württembergischen Grünen im Berliner Parlament mit acht Abgeordneten vertreten. Und wenn man die guten Umfragewerte der Öko-Partei hinzunimmt, dann dürfte Müller-Gemmeke das Mandat so gut wie sicher haben.

Die gebürtige Frankfurterin, Mutter zweier Söhne, ist gelernte Erzieherin und studierte Sozialpädagogin. Heute arbeitet sie als selbstständige Beraterin. Seit 1989 sitzt Müller-Gemmeke im Pliezhäuser Gemeinderat, seit 1997 ist sie Grünen-Mitglied und zog 2004 in den Kreistag ein. Mittlerweile ist sie auch Mitglied im Landesvorstand der Grünen mit dem Schwerpunkt "Sozial- und Arbeitsmarktpolitik".

Nach den beiden vergeblichen Kandidaturen (Bundestag 2004 und Landtag 2006) ist dies nun Müller-Gemmes dritter Anlauf um ein Mandat in einem hohen politischen Gremium.

Für den Wahlkampf hat sich die 48-Jährige vorgenommen, auch einige Prominente in den Wahlkreis zu lotsen. Vor allem will Müller-Gemmeke den durch die Finanz- und Wirtschaftskrise verunsicherten Bürgern grüne Lösungsansätze aufzeigen. Bei ihrer Vorstellungsrede im "Omnibusbahnhof" machte sie dies an den Themen Klimaschutz, Arbeit und soziale Gerechtigkeit deutlich. pan